



Pressekonferenz Berlin  
23. September 2010

---

Erfolgsmodell AOK-Arzneimittelrabattverträge 2010/12

---

**Strukturen – Effekte – AMNOG-Gefahren**

---

**Dr. Christopher Hermann**

Stellv. Vorsitzender des Vorstandes AOK Baden-Württemberg

Verhandlungsführer Arzneimittelrabattverträge  
des AOK-Systems in Deutschland

## Tender V

Start: 01.10.2010

12 Wirkstoffe      ➔ 282 Mio. EUR AOK-Umsatz  
60 Zuschläge erteilt

9 erfolgreiche Pharmaunternehmen

**Einsparpotential      158 Mio. EUR/Jahr**

## Konsolidierte AOK-Ausschreibungswelt

EU-weit ausgeschriebene Verträge  
AOK-System ab 01.10.2010 (Tender III – V)

- 155 Wirkstoffe rabattiert
- 1 Zuschlag pro Wirkstoff (Fachlos) und Gebietslos
- 5 Gebietslose pro Fachlos
- 3,8 Mrd. EUR Umsatz p.a. (Apothekenverkaufspreis)
- ⇒ Chancengleichheit Mittelstand, Spezialisten, Vollanbieter
- 73% des generikafähigen Marktes
- 142,5 Mio. Verordnungen
- 2 Jahre Laufzeit
- rund 60 % Umsetzungsquote, Tendenz steigend

## Konsolidierte AOK-Ausschreibungswelt

EU-weit ausgeschriebene Verträge  
AOK-System ab 01.10.2010 (Tender III – V)

90 bietende Pharmaunternehmen (AOK IV)


---

41 erfolgreiche Pharmaunternehmen  
Von 1A Pharma, AAA-Pharma ...  
über KSK Pharma, Mylan dura ...  
bis TAD-Pharma, TEVA Generic, Winthrop

---

775 Einzelverträge mit Klein-, Mittel- und  
Großunternehmen abgeschlossen

---

30 Wirkstoffe (Fachlose) an mehrere Pharma-  
unternehmen pro Gebietslos  19,4 %

## Konsolidierte AOK-Ausschreibungswelt

EU-weit ausgeschriebene Verträge  
AOK-System ab 01.10.2010 (Tender III – V)

**Einsparvolumen**  
für AOK-System 2007 – 2009

**rd. 500 Mio. EUR**

**Einsparvolumen**  
für AOK-System 2010

**520 Mio. EUR**

**Einsparvolumen**  
für AOK-System 2011

**720 Mio. EUR**

## Wettbewerbsentwicklung unter AM-Rabattverträgen

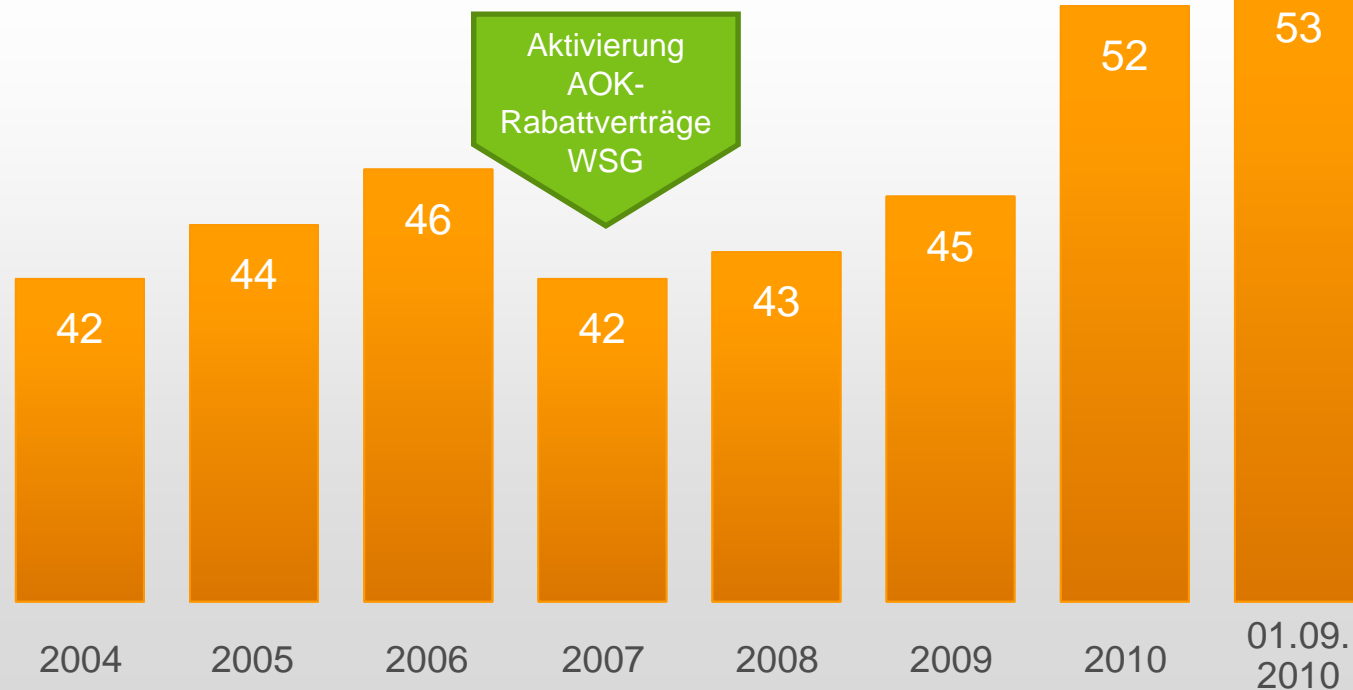
⇒ Wechsel AOK-Vertragspartner von Tender zu Tender  
in 4 Jahren bei 150 Wirkstoffen ⇒ 96,8%

Ausnahmen:

Baclofen	1. Tranche zu 2. Tranche
Metamizol	2. Tranche zu 4. Tranche
Ondansetron	2. Tranche zu 4. Tranche
Amoxicillin	2. Tranche zu 4. Tranche
Glibenclamid	2. Tranche zu 4. Tranche

## Wettbewerbsentwicklung unter AM-Rabattverträgen

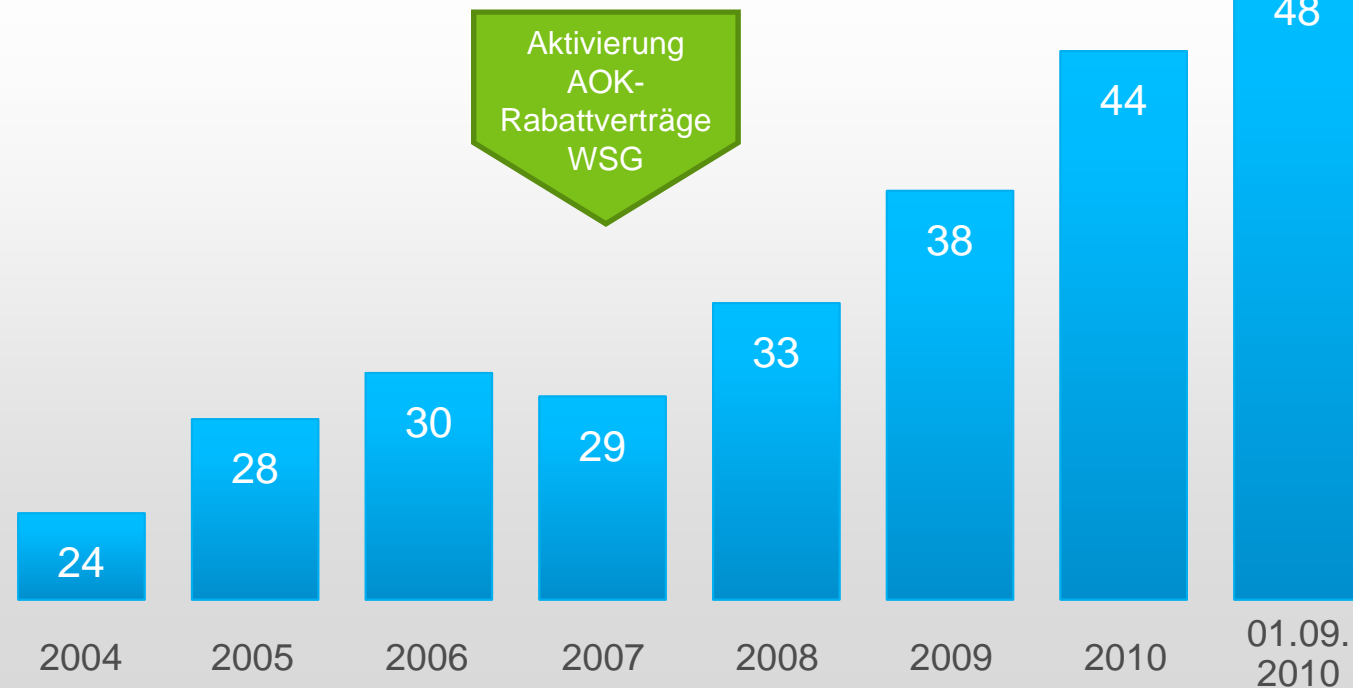
Wettbewerber zu Simvastatin im Zeitverlauf



Produktstand gem. Lauer-Taxe jeweils 01. Mai

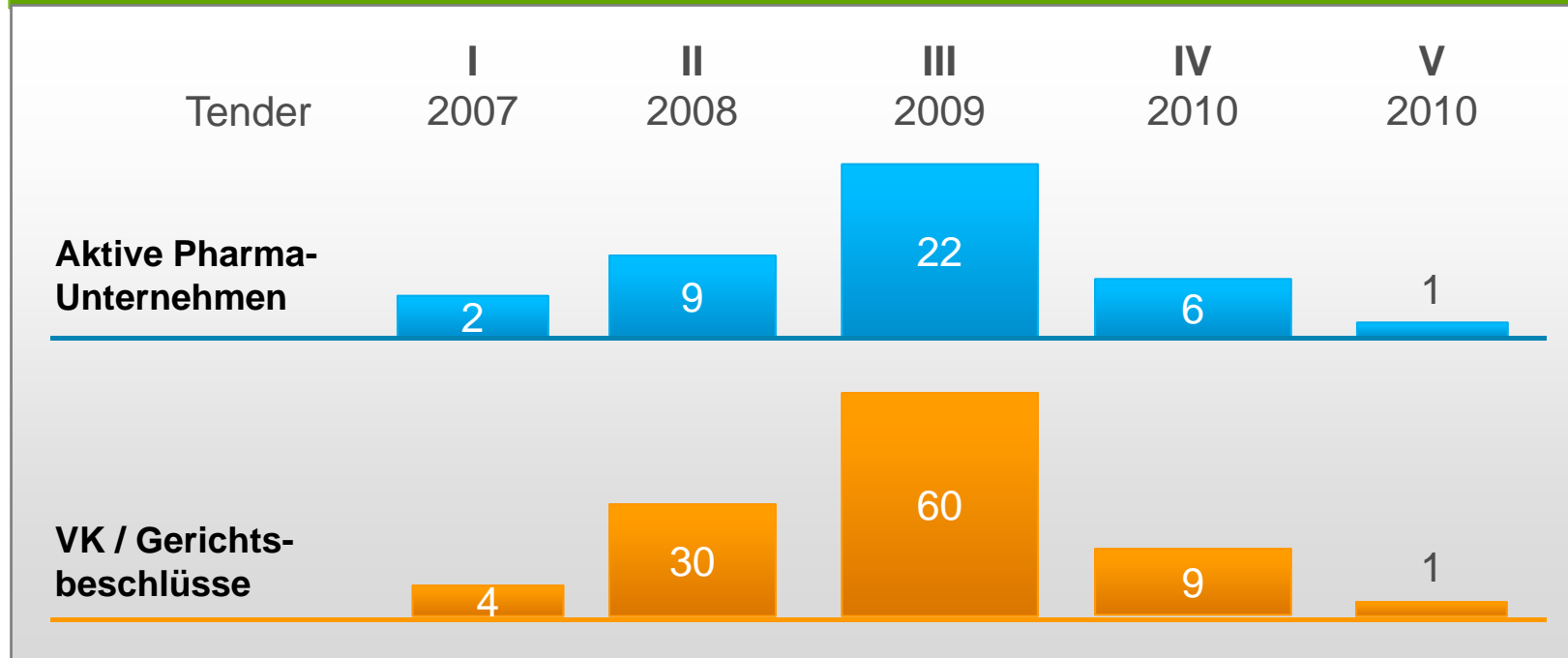
## Wettbewerbsentwicklung unter AM-Rabattverträgen

Wettbewerber zu Omeprazol im Zeitverlauf



Produktstand gem. Lauer-Taxe jeweils 01. Mai

## Rechtliche Angriffe gegen AOK-Tender



- ! Instrument etabliert und akzeptiert
- ! Rechtssicherheit für alle Beteiligten seit GKV-OrgWG, 16.12.2008

## Folgen AMNOG auf AOK-Rabattverträge

### Aktuell

#### Vergaberecht

**Maßgabe:**

**Beschleunigungsgebot**

1. Vergabekammern:  
5 Wochen (+ 2 Wochen)
2. Beschwerdeinstanz LSG:  
max. 3 Monate

### AMNOG

#### Kartellrechtliche Intervention

**Maßgabe:**

**Keine Geltung vergaberechtlicher Fristen**, einstweiliger Rechtsschutz stoppt Ausschreibung bis zur endgültigen Entscheidung, Verfahren Kartellgerichte bis BGH/EuGH:  
2 – 3 Jahre

- ⚠ Zeitrahmen: kartellrechtliche Zusatz-Prüfung stoppt jede Ausschreibung
- ⚠ Totale Überregulierung: diverse Aufsichts-, Kartellbehörden, Zivil-, Sozialgerichte, Vergabekammern

## Folgen AMNOG auf AOK-Rabattverträge

### Aktuell

#### Ökonomisch erfolgreich

- AOK-Einsparvolumen  
>1 Mrd. EUR 2007 – 2010  
720 Mio. EUR 2011

#### Wettbewerbsfördernd

- Oligopolbildung eingedämmt
- Marktöffnung für Mittelstand

#### Rechtssicher

- Kalkulierbar für alle Marktbeteiligten

#### Strukturell akzeptiert

- Vorteile bei Krankenkassen,  
pharmazeutischen Unternehmen,  
Versicherten/Patienten

### Kartellrechtliche Intervention Mehrkostenregelung

Blockade neuer Ausschreibungen:  
Massive Mehrausgaben

Restauration Alt-Strukturen:  
Oligopole, Verdrängung Mittelstand

Kalkulationsunsicherheit,  
Marktintransparenz,  
Praxisuntauglichkeit

Pro Großunternehmen,  
Contra Mittelstand, Krankenkassen,  
Versicherte/Patienten



Pressekonferenz Berlin  
23. September 2010

---

Vielen Dank

---

für Ihr Interesse!

---

**Dr. Christopher Hermann**

Stellv. Vorsitzender des Vorstandes AOK Baden-Württemberg

Verhandlungsführer Arzneimittelrabattverträge  
des AOK-Systems in Deutschland